

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2016

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie haben die Sommermonate gut verbracht und auch Zeit für Erholung und Entspannung finden können. In der Sommerzeit gab es eine Vielzahl an Events und Veranstaltungen, denken Sie nur an das erfolgreiche Kulturfestival, den Ferienspaß, die Feier anlässlich 50 Jahre Pfarrkirche Prinzersdorf, das Sommernachtsfest oder das 120 Jahr-Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen des Feuerwehrheutigen. Ich danke allen, die sich um diese Aktivitäten bemühen, sowie allen Besuchern für deren Verbundenheit zu den Vereinen und Organisationen.

Wetterkapriolen führten in den letzten Monaten in weiten Teilen Österreichs zu schweren Schäden. Gott sei Dank sind wir im unmittelbaren Ortsbereich von extremen Unwettern verschont geblieben.

Im August kam es bedauerlicherweise zu einer Verunreinigung des Ortswassers, welche rasch behoben werden konnte. Seitens der Gemeinde habe ich stets darauf geachtet, dass die dafür zuständigen Behörden auf Bezirks- und Landesebene, sowie das Hygieneinstitut der Universität Wien sofort informiert und in die Sanierung eingebunden wurden. Genaueres zur Wasserversorgung lesen Sie im Blattinneren.

Die Bautätigkeit des Sparmarktes schreitet zügig voran und Ende Okto-

ber soll die Eröffnung stattfinden. Seitens des Betreibers wird rechtzeitig eine Einladung an die Bevölkerung ergehen.

Der Verfassungsgerichtshof hat entschieden, dass die Stichwahl vom 22. Mai 2016 in ganz Österreich wiederholt werden muss. Die Wiederholung der Stichwahl findet (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses) voraussichtlich am 4. Dezember 2016 statt. Der Bundespräsident ist eine mit wichtigen Kompetenzen ausgestattete Autorität, auch für den Fall einer Krise und repräsentiert Österreich in der internationalen Staatengemeinschaft.

Nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Allen Schülerinnen und Schülern möchte ich einen schönen Schulbeginn wünschen. Für viele startet aber auch ein neuer Lebensabschnitt, etwa ein Studium, der Beginn des Zivildienstes oder der Eintritt in Beruf oder Lehre - allen einen guten Start und viel Erfolg!

Auf eine Begegnung freut sich

Ihr Bürgermeister

INHALT



120 Jahre Feuerwehr:

Kommandant Günter Stenberg wurde beim Festakt der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet

Seite 4



Ferienbetreuung:

Vizebürgermeister Josef Müllner überraschte die Kinder der Ferienbetreuung mit einer kühlen Erfrischung.

Seite 5



Ferienspaß 2016

Erstmals wurde heuer eine Bewegungswoche angeboten, an der 49 Kinder teilnahmen.

Seite 10

Aus den Gemeinderatssitzungen

- Am 18.4.2016 fand eine unangekündigte und am 11.7.2016 eine angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Es wurde festgestellt, dass alles in Ordnung ist und die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde.
- Für den Sitzungssaal im Rathaus wurde der Tausch des Teppichbodens sowie der Ankauf eines Beamers und einer integrierbaren Leinwand beschlossen.
- Das Interesse für eCar-Sharing war beim Festival sehr gut. Zur Unterstützung dieser zukunftsweisenden Technologie wird die Gemeinde am Hauptplatz eine Stromtankstelle errichten.
- Die Verträge mit der EVN für Strom und Gas werden bis 2018 verlängert.
- Fa. Schmalek wurde mit diversen Kleinarbeiten wie Deckelsanierungen, Hausanschlüsse in der Brandlesgasse, Räumung des Mittergrabens und Sanierung und Erweiterung des Regenwasserkanales in der Weinbergstraße beauftragt.
- Ein Projekt zur Entlastung des Regenwasserkanals wurde erörtert. Abflussuntersuchungen der Fa. Henninger & Partner haben gezeigt, dass der Hauptabflussstrang des RW Kanals zwischen Goldeggerstraße (Verlängerung Schulstraße) und Mittergraben vergrößert werden soll. Dadurch können größere Mengen an Regenwasser schneller aus dem angrenzenden Kanalnetz abgeleitet und somit Wasserrückstau verringert werden. Der projektierte Kanalstrang fasst die dreifache Regenwassermenge als der bisherige Kanal. Die Fa. Henninger & Partner wurde mit der Ausschreibung und Vergabeberatung beauftragt.
- Für das gemeinsame Hochwasserschutzprojekt Markersdorf-Prinzersdorf wurde die Fa. Ruralplan mit der Erstellung eines Gutachtens für notwendige Grundeinlösen bzw. Entschädigungen beauftragt.
- Für den Eingangsbereich des Rathauses wurde die Fa. Titanic mit Verbesserungsmaßnahmen für eine bessere Barrierefreiheit beauftragt. Dazu werden die Handläufe bis zum Gehsteig verlängert, ein rutschsicherer Rost verlegt sowie eine Gegensprechanlage errichtet.

Straßenausschuss

Bei der Sitzung des Straßenausschusses am 12. September 2016 wurden verschiedene Kleinarbeiten wie Kanaldeckelsanierungen und Bodenmarkierungen sowie die Asphaltierung des Höhenweges besprochen.

v.l.n.r.: GR Kamil Kaplan, GR Lorenz Sterkl, GR Hermann Berger, Vorsitzender des Straßenausschusses GGR Franz Schütz, GR Peter Kreimel



SMS - Service

Es gibt Situationen, in denen die Gemeindeverwaltung die Bevölkerung auf ein akutes Problem hinweisen muss, wie z.B. bei einem Wasserleitungsbruch oder wie erst vor Kurzem auf eine Verunreinigung des Trinkwassers. Wir möchten Sie in diesen Fällen künftig auch per SMS benachrichtigen können. Wenn Sie dieses kostenlose Angebot annehmen möchten, können Sie dieses Service nutzen, indem Sie Ihre Handynummer per E-Mail (gemeinde@prinzersdorf.at) bekanntgeben.



Informationen zur Trinkwasserversorgung

In Niederösterreich haben wir das Glück, dass unsere wichtigste Lebensgrundlage, das Trinkwasser, naturbelassenes Grundwasser ist. Als Wasserversorger ist die Gemeinde strengen Qualitätsanforderungen unterworfen.

Für den Betrieb der Wasserversorgungsanlage sind behördliche Bewilligungen nach dem Wasserrecht und nach dem Lebensmittelrecht erforderlich.

Die Behörde erteilt einen Bewilligungsbescheid, in dem detaillierte Angaben zum ordnungsgemäßen Betrieb angeführt sind. Die rechtlichen Vorgaben sind in der Trinkwasserverordnung und im Österreichischen Lebensmittelbuch Kapitel B1 "Trinkwasser" (www.lebensmittelbuch.at) enthalten.

Die Anzahl und Art der im Laufe eines Jahres durchzuführenden Kontrollen der Trinkwasserqualität richtet sich nach der Menge des abgegebenen Wassers (Kubikmeter pro Tag), beziehungsweise nach einem täglichen Pro-Kopf-Verbrauch von 200 Litern Trinkwasser (= Berechnungsgrundlage).

Die Überprüfung und Begutachtung des Trinkwassers beschränkt sich nicht nur auf die Untersuchung von Wasserproben, sondern umfasst auch die Beurteilung der Anlage aus hygienischer Sicht. Zur Überprüfung gehören der Lokalaugenschein, die Probeentnahmen und die Wasseruntersuchung.

Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Wasserversorgungsanlage durch das Amt der NÖ Landesregierung Gruppe Gesundheit und Soziales, die Überprüfung des Wassers durch das Hygiene-Institut der Medizinischen Uni-



Fr. DI. Holzhammer vom Hygieneinstitut der Med. Universität Wien bei der Überprüfung der UV-Anlage.

versität Wien sowie die regelmäßige Wartung der UV-Anlage, sichergestellt durch einen Service und Wartungsvertrag mit einer befugten Fachfirma.

Trinkwasser soll möglichst naturbelassen abgegeben werden. Aufbereitungsmaßnahmen sollen daher nur aus zwingenden hygienischen oder technischen Gründen und immer nur im unbedingt notwendigen Ausmaß und unter optimalen Bedingungen vorgenommen werden.

In Prinzersdorf wird eine ÖNORM geprüfte UV-Desinfektionsanlage betrieben, die über eine ÖVGW Qualitätsmarke verfügt. Innerhalb dieses zertifizierten Betriebsbereiches ist die Einhaltung der erforderlichen Desinfektionsbedingung sichergestellt.

Alle Teile einer Wasserversorgungsanlage, die der Fassung bzw. der Gewinnung, der Förderung, dem Transport, der Speicherung, der Aufbereitung und der Verteilung des Wassers bis zum Abnehmer dienen, müssen so errichtet, betrieben und instand gehalten werden, dass eine Verunreinigung des geförderten Wassers oder eine Beeinträchtigung seiner Beschaffenheit vermieden wird. Der jeweilige Stand der Technik ist dabei zu beachten.

Jede Art einer Verbindung zwischen einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage und einer Eigenwasserversorgungsanlage (z.B. Hausbrunnen) ist nicht zulässig. Dies ist sehr wichtig, um Verunreinigungen vom öffentlichen Trinkwassersystem fernzuhalten.

Jede Art einer Verbindung zwischen einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage und einer Eigenwasserversorgungsanlage (z.B. Hausbrunnen) ist nicht zulässig. Dies ist sehr wichtig, um Verunreinigungen vom öffentlichen Trinkwassersystem fernzuhalten.

Verunreinigung des Trinkwasser wurde rasch behoben

Im Zuge einer Wasserleitungserweiterung am Lindenweg wurde das Wasser untersucht. Am Donnerstag den 11.8.2016 wurde gegen Mittag der Gemeinde mitgeteilt, dass in den Wasserproben Bakterien nachgewiesen wurden, die eine Verunreinigung des Wassers anzeigen (*Escherichia coli* und Enterokokken). Der Tatbestand, dass das Wasser somit nur desinfiziert, z.B. in abgekochtem Zustand, als Trinkwasser geeignet ist, wurde umgehend mit der Behörde abgestimmt und der Bevölkerung bekannt gegeben. Mit Unterstützung der EVN Wasser und des Einsatzes unseres Wassermeisters konnte noch am selben Tag die Desinfektion des gesamten Wasserleitungsnetzes durchgeführt werden. Bakteriologische Wasseruntersuchungen benötigen zur Bearbeitung einen Zeitraum von mindestens 72 h. Durch den tollen Einsatz von

Herrn Laposa war es möglich, bereits Freitagmittag eine Probenahme durchführen zu lassen. Dadurch wurde über den Feiertag (15.8.) wertvolle Zeit für die Auswertung gewonnen. Am Dienstag, dem 16.8.2016 konnte anhand eines zufriedenstellenden Befundes, der belegt, dass unser Wasser wieder Trinkwasserqualität besitzt, das Wasser wieder zum Genuss freigegeben werden.

Das Hygiene-Institut der Medizinischen Universität Wien hat die Vorgangsweise zur Sanierung begleitet und kann der Gemeinde Prinzersdorf bestätigen, dass sie sehr schnell reagiert und innerhalb kürzester Zeit die erforderlichen Maßnahmen gesetzt hat.

Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und der freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung beim Austragen der Informationen.

„Wasser ist nichts—solange du es hast“
(Tuareg)

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr

nem 12. Lebensjahr - nun somit 41 Jahre - ist er für die Freiwillige Feuerwehr tätig, ein Vorbild für die Jugend und die Bevölkerung.

Wir gratulieren Herrn Stamberg herzlich zu seiner verdienten Auszeichnung, bedanken uns für seinen Einsatz und seine langjährige Tätigkeit bei der Prinzersdorfer Feuerwehr und wünschen weiterhin viel Freude in dieser Funktion!



v.l.n.r.: Andrea Strobl, Margot Schütz (Patinnen), Maria Stamberg, V Ferdinand Steueregger, Kommandant Günter Stamberg, Kdt.-Stv. Wolfgang Prötz, Bgm. Rudi Schütz

Die FF-Prinzersdorf feierte am 3. September 2016 ihr 120-jähriges Bestehen. In zahlreichen Festreden wurde das Wirken der Feuerwehr in Prinzersdorf dargestellt. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des Verdienstzeichens in Silber des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes - die zweithöchste Auszeichnung, die es gibt - in Anerkennung der besonderen Verdienste um das NÖ-Feuerwehrwesen an Kommandant Günter Stamberg. Seit sei-



v.l.n.r.: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder und Kommandant Günter Stamberg bei der Verleihung des Verdienstzeichens in Silber

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unseren Zivilschutzbeauftragten **GR Martin Fuchsbauer**, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.



„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

NÖ Zivilschutzverband

Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln
Telefon 02272/61820

Ferienbetreuung



Auch heuer wurde in Prinzersdorf eine Ferienbetreuung angeboten. Organisiert wurde die Betreuung gemeinsam mit der Marktgemeinde Hafnerbach. Drei Wochen wurden die Kinder in Hafnerbach und drei Wochen erstmals im Kindergarten in Prinzersdorf von Frau Silvia Lobinger, einer Pädagogin vom NÖ Familienland beaufsichtigt und beschäftigt.

Vizebürgermeister Josef Müllner besuchte in der letzten Ferienwoche die Kinder und überraschte sie mit einer kühlen Erfrischung.

Aktion Schutzengel

Die Aktion Schutzengel – eine Initiative des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll – sorgt jedes Jahr zu Schulbeginn für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schulwegen zum Schutz unserer Kinder. Auch in Prinzersdorf wollen wir mit dieser Aktion alle Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, dass Sie zur Sicherheit unserer Kinder besonders aufmerksam und langsam im Bereich der Schule und der Bushaltestellen fahren.

hinten v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Lehrerin Ingrid Hörmann, Direktor Karl Mondl

Vorne v.l.n.r.: Sebastian Huber, Selina Mold, Lorenz Ambichl, Bianca Steindl



TERMINE - Tu was-Projekte

Musik belebt die Sinne - Pfarrheim Prinzersdorf

- 4. Oktober
- 15. November von 14:30 - 15:30 Uhr
- 6. Dezember

Rund um 's Lesen - Bücherei Prinzersdorf Vorlesestunde für 3–6jährige

- Jeden Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr



Begleitmaßnahmen zum neuen Sparmarkt

Rund um den Sparmarkt herrscht zur Zeit rege Bautätigkeit, um den ambitionierten Eröffnungstermin Ende Oktober halten zu können. Für die Gemeinde sowie die Bevölkerung ist der Bau im Zentrum etwas Besonderes mit nachhaltiger Wirkung. Es konnte dadurch dem sonstigen Trend, neue Einkaufsmärkte an den Ortsrand zu platzieren, erfolgreich entgegen gewirkt werden. Der modernisierte neue Ortsabschnitt soll durch verschiedene Begleitmaßnahmen optimal ins Ortsbild integriert werden. Basis dafür ist das Konzept der Ortsplaner, den Architekten Beneder-Fischer, die in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Spar-Planern, der Dorferneuerung und der Gemeinde eine optimale Lösung entwickelt haben. Besonders wichtig für eine funktionierende Verkehrslösung ist der neue Straßenverlauf von der Edelastraße in den Lindenweg. Die Zu- und Ausfahrtssituation konnte damit vereinfacht und kundenfreundlich gestaltet werden. Dabei wurde auch versucht die Bedürfnisse der Anrainer zufriedenstellend zu beachten.

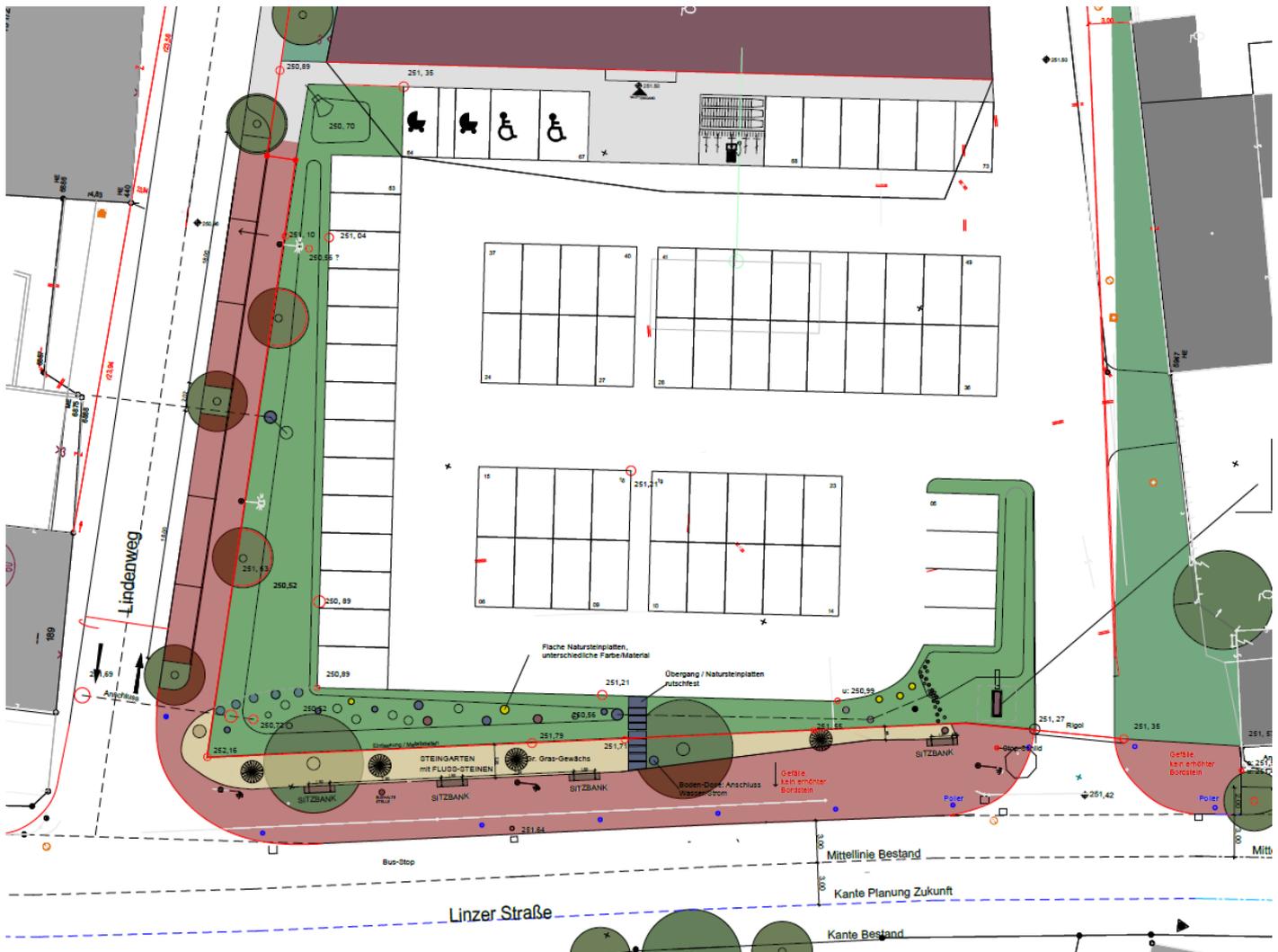
Für die Kunden wird es 73 komfortable Parkplätze geben. Die erste Parkplatzreihe wird durch ein großes

Vordach geschützt, direkt beim Eingangsbereich wird ein großzügiger Fahrradabstellplatz mit E-Tankstelle platziert.

Entlang der ehemaligen B1 entsteht ein breiter Geh- und Aufenthaltsbereich mit Sitzbänken. In diesem Bereich ist künftig die Bushaltestelle für die Volksschulkinder vorgesehen, was sich positiv auf die Sicherheit der wartenden Kinder auswirken wird. Zwei Lindenbäume werden in einigen Jahren den erwünschten Schatten spenden. Im Lindenweg wird mit Längsparkern die Parkplatzsituation entschärft, eine Baumallee, die sich bis an die Nordseite des Marktes fortsetzt, wird für mehr Grün im Dorf sorgen und den Baukörper begleiten.

Der Planungsverlauf der letzten zwei Jahre war geprägt von vielen Gesprächen mit den beteiligten Parteien, Planern und Anrainern. Ich danke allen, die durch ein konstruktives Miteinander eine gute Lösung ermöglicht haben.

Für die Eröffnung am neuen Standort wünsche ich Claus Poslovski und seiner Familie alles Gute und viel Erfolg.



Ferienspaß 2016

Die Ferien sind mittlerweile vorbei, die Schule bestimmt wieder den normalen Alltag unserer Kinder. Es ist aber ein guter Zeitpunkt die Ferien und damit den Ferienspaß Revue passieren zu lassen: Der Aktivitäten-Kalender beinhaltete 45 Veranstaltungen, zu denen sich 92 Kinder angemeldet hatten. Insgesamt kam es zu 396 Anmeldungen, das bedeutet, dass jedes Kind im Durch-

schnitt an mehr als 4 Veranstaltungen teilnahm. Neun Kinder haben an zehn und mehr Veranstaltungen im Juli und August teilgenommen.

Zusätzlich gab es heuer erstmalig in der zweiten Juli-Woche eine Bewegungswoche, die von 49 Kindern in Anspruch genommen wurde.



Bewegungswoche mit „Xund ins Leben“

Jede der Veranstaltungen für sich war ein Highlight für die Kinder, das lässt sich auf den Fotos klar erkennen. Dass der Spass im Vordergrund stand, stand den Kindern in ihre Gesichter geschrieben.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf und das Ferienspaß-Team sagen ein herzliches DANKE für die tollen Ferienspaß-Ideen. Natürlich hoffen wir, dass viele der Veranstalter dem Ferienspaß 2017 die Treue halten und dass aus der Bevölkerung weitere Ideen dazu kommen werden. Überlegen Sie, ob nicht gerade IHR Hobby für Kinder interessant aufbereitet werden kann!



Das war Ihr Ferien(S)passteam 2016!

Klara Plank, Lisa Gorkiewicz, Katharina Steffel, Julia Geyer, Nicolas Zelenka, Isabella Stippinger;
GR Markus Bleyer, GR Jakob Hoffmann und GR Alexander Sterkl;





- | | | | |
|----|-----------------------------|----|---------------------------|
| 1 | Fußball | 14 | Golfspielen |
| 2 | Besuch bei der FF | 15 | Luftgewehrschießen |
| 3 | Beachballschläger tischlern | 16 | Wappen malen |
| 4 | Malnachmittag | 17 | Nassfilzen |
| 5 | Lebkuchenbacken | 18 | Reiten |
| 6 | Volleyball | 19 | Besuch bei der Rettung |
| 7 | Strietzelbacken | 20 | Deko basteln |
| 8 | Tischtennis | 21 | Frisbee spielen |
| 9 | Wanderung zum Sportplatz | 22 | Karate |
| 10 | Bilderrahmen verzieren | 23 | Kreatives Zeichnen |
| 11 | Lesenacht | 24 | Physiotherapie |
| 12 | Schnitzeljagd | 25 | Spiel bei den Pfadfindern |
| 13 | Fahrt mit dem Bummelzug | | |

VVP - Der Verschönerungsverein dankt und informiert

Danke an alle Gäste und Besucher des **Sommernachtsfestes am 6. und 7. August 2016.**

Wir bedanken uns besonders bei allen ehrenamtlichen Helfern vor, während und nach der Veranstaltung bzw. bei allen MehlspeisbäckerInnen. Ohne dieser Unterstützung könnte die Veranstaltung nicht so erfolgreich durchgeführt werden.

Auch der Prinzersdorfer Bürgermeister Ing. Rudi Schütz half dem Verein Sonntag mittags bei der Kassa.



v.l.n.r.: Obmannstv. Helmut Schellenbacher, Bürgermeister Ing. Rudi Schütz, Adolf Stern und Obmann Ing. Walter Salzer

Die nächste Veranstaltung des Verschönerungsvereins ist der

19. Prinzersdorfer Advent am

26. und 27. November 2016.

Wenn sie selbst bei der Weihnachtsausstellung mitwirken wollen, so melden sie sich bitte beim Verschönerungsverein Prinzersdorf, Ing. Walter Salzer, Tel. Nr. 0676/7014026 oder mittels E-mail an walter.salzer@aon.at. Sie werden dann, wie alle anderen Aussteller, zu einer Vorbesprechung in der zweiten Oktoberhälfte eingeladen.

Weniger rote Hintern bei Babys
Förderung für moderne Windeln



Wir machen's einfach.

Informationen zur Förderung

Das Land NÖ hat sich mit 1. Juni 2016 aus der Mehrwegwindelförderung zurückgezogen. Darum unterstützt der GVU St. Pölten den Kauf von Mehrwegwindeln seit 1. Juli 2016 mit einem erhöhten Förderbetrag von 100 Euro. Zusätzlich gibt es 29 Euro vom Windelfachhandel in Summe also 129 Euro für ein Mehrwegwindelpaket.

Mehrwegwindelpakete (20 Windeln, 2 Überhosen und Windelvlies) sind für rund 250 Euro erhältlich. Gutscheine für die Förderung können, vor oder auch nach der Geburt des Kindes, bei unseren Mitgliedsgemeinden abgeholt werden. In den Genuss der Förderung kommen alle Einwohner der Mitgliedsgemeinden des GVU St. Pölten.

Weniger Müll – mehr Geld

Im Laufe der „Wickeljahre“ würde da ein Berg von 6.000 bis 8.000 Wegwerfwindeln zusammenkommen. Dieser Haufen wiegt mehr als 1.000 Kilo. Weniger Müll bedeutet weniger Umweltbelastungen. Durch die Verwendung der Mehrwegwindeln zu Hause genügt meist die kleine Restmülltonne. So sparen sie jedes Jahr rund 50 Euro.

Den größten Spareffekt ergibt jener Betrag, der die Kosten der Wegwerfwindeln betrifft. Durch die Wiederverwendbarkeit der Mehrwegwindeln lassen sich im Vergleich zur Einwegvariante 700-1.000 Euro pro Kind sparen.



land jugend
prinzersdorf

Frankl Events

**GREEN
LIGHT
PARTY**

01.10.2016
AB 21:00 UHR

**BITTERMANNPARK
PRINZERSDORF**

**EINTRITT
AB 16 JAHRE**

PIZZERIA DE ICCO

Raiffeisenbank
Region Schallaburg

STERN & STERN
Versicherungsmakler KG

sauer

Landjugend Prinzersdorf ZVR, 936270712, Jakob Hoffmann, Bergsiedlung 21, 3385 Prinzersdorf, 0660 217 33 31
-Veranstaltung wird zur Finanzierung von Fortbildung und zur Durchführung von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen genutzt



Günter Koller verstorben



Günter Koller verstarb am 26. Juni 2016 im 64. Lebensjahr an den Folgen seiner Krebserkrankung.

Er war viele Jahre aktives Mitglied beim Roten Kreuz und seit über 45 Jahren Mitglied der Union Prinzersdorf. Ab 2005 war er Präsident des örtlichen Tennisvereins.

Die Sportunion und die Gemeinde Prinzersdorf bedanken sich für sein großartiges Wirken.

EUROPAMITTELSCHULE PRINZERSDORF

dein Fort zur Welt!



Festakt zur Eröffnung des neuen Schulvorplatzes am 26. Oktober

10.30 Uhr: Opa, Oma, erzähl' mir was!

Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen über die Weltkriegszeit im Festsaal der Schule

Die vorbereitenden Interviews wurden von Kindern unsere Schule mit Urgroßeltern und Bekannten geführt.

Leitung Dr. Gerhard Floßmann

12.00 Uhr: Enthüllung des Reliefs am Schulvorplatz

Benefizaktion:

Die LehrerInnen unserer Schule und Sponsoren stellen ein Mittagessen für alle Gäste zur Verfügung. Mit dem Reinerlös soll eine Familie aus unserem Schulsprengel unterstützt werden, die ein besonderes Leid erfahren hat.

Zur Information:

Das Relief wurde vom Künstlerehepaar Harald und Brigitte Krainer aus Karlstetten geschaffen. Das Schulmotto GEMEINSAM und MITEINANDER – LERNEN, ENTFALTEN, WACHSEN wurde plastisch dargestellt. Mit der Neugestaltung des Platzes wurde eine optische Aufwertung der Hauptansicht unseres Schulgebäudes sowie die Verbindung der beiden Schuleingänge bezweckt. Sämtliche Arbeiten konnten von freiwilligen Helfern in Kooperation mit der Dorferneuerung, Schülern und Eltern bewerkstelligt werden.

Als Schulleiter möchte ich Sie herzlich einladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

OSR Karl Mondl



NÖ Heckentag am 5. November

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2016 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 29. August bis 12. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 29. August werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/4344-830 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Ausgabestandorte in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln abgeholt werden.



50 Jahre Kirche

1961 fand unter Pfarrer Josef Hönig die Grundsteinlegung zum Neubau der Kirche Prinzersdorf statt. Nach fünfjähriger Bauzeit wurde am 10. Juli 1966 die Kirche zur „Heiligen Familie“ von Diözesanbischof Dr. Franz Zak geweiht.

Am Sonntag, den 3. Juli 2016 hat die Pfarre dieses 50-Jahr-Jubiläum mit einer Festmesse würdig gefeiert. Pfarrer Mag. Christof Heibler zelebrierte gemeinsam mit Prälat Dr. Friedrich Schragl, Pf.i.R. Engelbert Schoder, Pf.i.R. Franz Breuer und Dechant Mag. Wolfgang Reisenhofer, der auch die Festpredigt hielt, die Messe. Im Rahmen der Feier konnte Pf. Heibler bischöfliche Dank- und Anerkennungsurkunden und das Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Bronze an verdiente Mitarbeiter für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement überreichen. Musikalisch wurde die Messfeier vom Kirchenchor, der Gruppe Willim, dem Männergesangsverein und einer Bläsergruppe der Pielachtaler gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Ehrengäste und alle Mitfeiernden zum Pfarrkirtag geladen.

50 Jahre Kirche in Prinzersdorf ist Anlass, dankbar zurück zu blicken. Bewundernswert ist der Mut des da-

mals gegründeten Kirchenbauvereines unter Bgm. Karl Fuchs und Pfarrer Josef Hönig, der maßgeblich für die Finanzierung des Baues verantwortlich war. 50 Jahre Kirche in Prinzersdorf und die Tatkraft der damaligen Bevölkerung sollen uns weiterhin Ansporn sein, den Kirchenraum mit Leben zu füllen.



Pfarrer Mag. Christof Heibler, Dechant Mag. Wolfgang Reisenhofer, Bgm. Rudi Schütz beim Festgottesdienst



Fotos: Markus Bleyer

Aus Anlass des Jubiläums hat Herr Georg Lohfink eine Festschrift über das pfarrliche Leben in den letzten 50 Jahren herausgegeben. Sie beschreibt nicht nur die historische Entwicklung, sondern zeigt mit umfassendem Bildmaterial Prinzersdorf einst und jetzt. Die Festschrift kann nach jedem Gottesdienst in der Sakristei und während der Kanzleistunden (Dienstag von 8 bis 11 Uhr) in der Pfarrkanzlei und im Sparmarkt Poslovski zum Preis von € 10,- erworben werden.



Der Musikschulverband Prinzersdorf
freut sich sehr, anlässlich
50 Jahre Pfarre Prinzersdorf
einen Teil seines klassischen Musikrepertoires
in der Pfarrkirche Prinzersdorf präsentieren zu dürfen.

Sonntag, 16. Oktober, 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, herzlich willkommen!



Vor den Vorhang - Gabriele Bamberger

Wussten Sie, dass wir in Prinzersdorf seit vielen Jahren eine Eltern-Kind-Gruppe haben? Junge Familien treffen sich dabei wöchentlich mit ihren Babys oder Kleinkindern.

Gabriele Bamberger hat diese gemeinsam mit anderen Müttern vor rund 12 Jahren, als Zwergerl-Runde gegründet. Im Jahr 2009 hat die Uttendorferin eine Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin gemacht, weil sie – auch aus persönlicher Erfahrung – überzeugt ist, dass die Entwicklung von Kleinkindern und wie junge Eltern mit diesen neuen Lebenssituationen umgehen, prägende Erfahrungen sind, die letztlich auch auf unsere Gesellschaft Auswirkungen haben. „Eine Eltern-Kind-Gruppe bietet Babys und Kleinkindern die Möglichkeit des Spielens mit Gleichaltrigen und altersgerechten Materialien (=Lernen ☺) und den Begleitpersonen (Mutter, Vater, ...) die Möglichkeit von Austausch und Kennenlernen von „Gleichgesinnten“, erzählt Frau Bamberger die in den letzten Jahren auch eine Ausbildung zur Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt auf Elternbildung gemacht hat.



Gabriele Bamberger ist verheiratet und hat 4 Töchter im Alter von 4, 8, 10 und 12 Jahren. Sie ist in einer traditionellen Bauernfamilie aufgewachsen, hat im Tourismus, als Sekretärin und auch einige Jahre im Ausland gearbeitet. Ihr Alltag ist derzeit mit Familie, Haus und unterstützende Tätigkeiten für die Firma ihres Gattens ausgefüllt. Es ist ihr wichtig, eine wertschätzende und lernfördernde Umgebung mitzugestalten.



„Neben der altersgerechten Entwicklung von Kindern mit viel Bewegung, etc. ist für mich auch die spirituelle Entwicklung sehr, sehr wichtig. Religiöse Feste geben unserem Jahr Struktur und Sonntage unterbrechen unseren Wochenalltag. Durch Religionen werden Werte und Grundhaltungen geschaffen die uns in unserem späteren Leben oder schwierigen Zeiten, Sicherheit, Vertrauen und Stabilität geben können“, erklärt sie über ihr ehrenamtliches Engagement in der Pfarre. Besonders ist ihr dabei die Jahresfestkreisgruppe ans Herz gewachsen. Dabei treffen sich Familien um die wichtigsten Feste im Kirchenjahr mit allen Sinnen zu erleben. Neben Informationen und Geschichten zu den Festen wird gefühlt, gebastelt, geschmeckt, gesungen,... Besonders gefällt ihr dabei, dass auch Erwachsene, die in ihrer Kindheit kaum Zugänge zum Glauben fanden, gemeinsam mit ihren Kindern Anknüpfungspunkte finden können und wertvolle Zeit miteinander verbringen.

„ZWERGERL-RUNDE“

Eltern-Kind-Gruppe von 0 - 3 Jahren

Termin: ab 14.9.2016, **jeden Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr**
(ausgenommen 28.9. und Schulferien)

Ort: **im Pfarrheim, Prinzersdorf**

Kosten: EUR 3,00 / Treffen

Leitung: Gabriele Bamberger

Kontakt: 0699/11598578, gabriele@bamberger.co.at

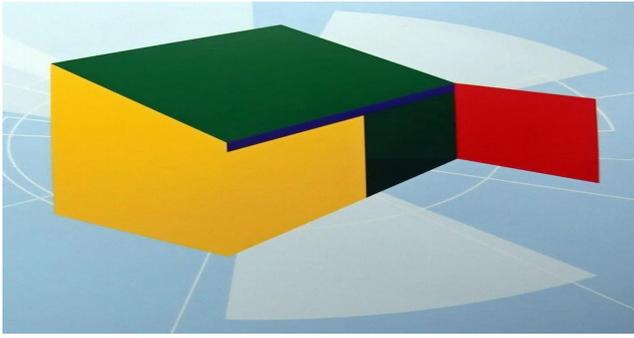
Bürgerstimme:

Was gefällt Ihnen besonders in Prinzersdorf?

„Prinzersdorf ist eine Landgemeinde in Stadtnähe mit einer tollen Infrastruktur und es leben hier aufgeschlossene Menschen.“

Ihr Wunsch an die Zukunft?

Dass die positiven Aspekte eines Dorfes wie Nachbarschaftshilfe und gegenseitiges Grüßen im Ortsgebiet nicht verloren gehen und Zivilcourage im Alltag eine Selbstverständlichkeit ist.



EINLADUNG

Tage der offenen Ateliers in Prinzersdorf

Sa. 15.10.2016

von 14.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr

So. 16.10.2016 von 10.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ u. 14.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr

Lois-Drechslerreck

Alois Hofer

Siedlungsstraße 15
3385 Prinzersdorf

www.lois-drechslerreck.at
hofer@lois-drechslerreck.at



Atelier

Leonhard List

Schillerstraße 24
3385 Prinzersdorf

www.holzskulpturen-list.com
list-holzskulpturen@catv-bauer.at



Sa. 15.10.2016

von 14.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr

So. 16.10.2016

von 14.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr

Atelier

Christina Steinwendtner

Haydgasse 1A
3385 Prinzersdorf

www.christina-steinwendtner.at
atelier@christina-steinwendtner.at



Wir würden uns über ihren (deinen) Besuch freuen.

Einladungen zu Vorträgen:

DAS LEBEN SELBST UND SELBSTVERANTWORTLICH STEUERN



Impulsvortrag: BEWUSST ERLEBEN – BEWUSSTER LEBEN

Inhalte:

Die Vorteile selbstverantwortlichen Handelns zu erkennen und das Gelingen durch die Bereitschaft zum bewussten Tun und Handeln zu ermöglichen

Vortragender: Manfred J. Nimmerrichter / www.lebenskraft-zentrum.at

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Prinzersdorf
Datum: 13. Oktober 2016 um 19 Uhr
Eintritt: freie Spenden

HEILKRAFT HUMOR

Inhalte:

Die antike Heilkunst unterschied Menschentypen nach den „humores“ - den Körpersäften wie Blut, Schleim, gelbe und schwarze Galle. Auch heute kennen wir Leute, die schnell eine Laus über die Leber laufen lassen und denen dann die Galle hoch kommt. Das muss nicht sein. Wie jedes Verhalten ist auch solches erlernt und kann wieder verlernt werden. Dazu hilft „ruhig Blut“, ein leises Lächeln und der Verzicht auf Rache ... Aber wie „lernt“ man diesen lächelnden Gleichmut - auch in Konfliktsituationen oder nach Verlusterlebnissen?

Vortragende: Prof. Rotraud Perner

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Prinzersdorf
Datum: 9. November 2016 um 19 Uhr

Anfängerkurs
für Kinder und Jugendliche von 7-16 Jahre

Kampfkunst
Verteidigung
Lebensweg

空
手
道



8. September 2016
16:30 h - 17:30 h

Turnsaal der VS Markersdorf
Kostenloses Schnuppertraining!

Jeden Donnerstag von 16:30h - 17:30h,
Einstiegsmöglichkeit bis Oktober 2016

Auf Dein Kommen freut sich Karina Schmalek-Gansch:
Karate- Staats-, Europa- und Weltmeisterin!

Mobil Tel.: 0664/3831945,
www.karate-do-markersdorf-haindorf.at,
Mail: karina@schmalek.at

Einladung zum Turnen:



Bodyshape

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

ab Mo. 12. Sept. 2016 19.00 – 20.00

ab Mi. 14. Sept. 2016 18.30 – 19.30

Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Pilates-Kurs

für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene

wöchentlich, 10 Einheiten:

ab Mo. 3. Okt. 2016 20.00 – 20.30

Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße



Sesselturnen

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

jeden Mittwoch 9.15 – 10.00

Treffpunkt: Pfarrheim Prinzersdorf

Auf Ihr Kommen freut sich der Kneipp Aktiv –Club Prinzersdorf

Ulrike Eglhofer

Übungsleiterin, geprüfte Pilatetrainerin



Pump & Move

(10er Block)

Montag 19.9. – 28.11.2016

13.2. – 08.05.2017

18:30 – 19:20 Uhr

Intensives „Warm up“ mit Musik und Ganzkörperworkout

Power Fitness

Montag 19.9.2016 – 15.5.2017

19:30 – 20:30 Uhr

Herz/Kreislauftraining, Bauch-Beine-Po, Workoutmix aus Aerobic, Bodystyling, ...

Informationen über weitere Angebote sowie Mitgliedsbeiträge erhalten Sie bei u.a. Kontaktpersonen.

Jede(r) ist herzlich willkommen – Einstieg jederzeit möglich!

Die Einheiten finden im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein statt!

Kontaktdaten:

Tel. 0680/2372797 (Leopold Strohmeier)

Tel. 0676/6556182 (Alexandra Kummer)

Tel. 0680/3054707 (Daniela Rucker – Kinderturnen)

<http://haunoldstein.sportunion.at>



Zivildienst in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm

durchgeführt.



Winterdienst-Fahrer gesucht!

Maschinenring sucht motivierte Landwirte für die kommende Winterdienstsaison

Für deinen Einsatz bieten wir:

- marktübliche Bezahlung, eigene Winterdienstgeräte (Traktor, Schneepflug, Streuer) werden entsprechend abgegolten
- Übernahme der Haftung
- kompetente Betreuung durch unsere KundenbetreuerInnen vor Ort
- hochwertige Arbeitskleidung

Maschinenring St. Pölten

Claudia Enne

T: 059060-36231

claudia.enne@maschinenring.at

www.maschinenring.at

**Die Profis
vom
Land**



Maschinenring

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Aus- und Fortbildung, fachlicher Austausch und Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich



Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden?

Wir informieren Sie gerne!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

Tel. 02742/31 22 50-21, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

Oktober

1.10.	20 Uhr	Landjugend , Greenlightparty im Bittermannpark
2.10.-16.11.		GH Wegl Wildbretwochen
3.10.	9 Uhr	Pensionisten , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
4.10.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
7.10.		Pensionisten , Fahrt zur Burg Pöggstall
7.-9.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
11.10.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorennachmittag
13.10.	19 Uhr	Gesunde Gemeinde , Vortrag "Das Leben selbst steuern", Rathaus
15./16.10.		Tage der offenen Ateliers , Prinzersdorfer Künstler
16.10.	16 Uhr	Musikschule / Pfarre , Konzert in der Kirche
26.10.	10:30 Uhr	Europamittelschule , Eröffnung Schulvorplatz und Podiumsdiskussion
31.10.		Raiffeisenbank Weltspartag
31.10.		Blumen Maria , Allerheiligen

November

1.-6.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.11.		Ehrung beim Kriegerdenkmal
1.11.		GH Kern , Wildessen
9.11.	19 Uhr	Gesunde Gemeinde , Vortrag "Heilkraft Humor", Rathaus
5.-16.11.		GH Wegl , Martiniganslessen
6.11.		GH Kern , Wild- und Ganslessen
7.11.	9 Uhr	Pensionisten , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
8.11.	14.30 Uhr	Pfarre Seniorennachmittag
11.11.	19:11 Uhr	ÖVP Faschingseröffnung , GH Wegl, Gemütliches Beisammensein
11.11.	15 Uhr	Pensionisten , Leopoldifeier GH Zauner
13.11.		Pfarrkaffee
13.11.		GH Kern , Wild- und Ganslessen
19.11.		IVV-Wandertag , Start-Ziel: GH Wegl, Start von 7:30 - 11 Uhr
19.11.	10-19 Uhr	Gratz Consulting , Tag der offenen Tür
24.11.	9 Uhr	Pfarre , Missionskerzen verzieren - Adventkranz binden
25.11.		Pensionisten , Mitgliederversammlung GH Wegl
26./27.11.		VVP , Adventmarkt mit Konzert

Dezember

2.-4.12.	9-17 Uhr	Flohmarkt
4.12.		Pfarre , Verkauf der Missionskerzen
5.12.	9 Uhr	Pensionisten , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
8.12.	14 Uhr	SPÖ Familienkegeln, Obergrafendorf
10.12.	19 Uhr	Pielachtaler , Konzert in Markersdorf
16.12.	15 Uhr	Pensionisten , Weihnachtsfeier GH Kleemann
18.12.		Pfarre , Senioren-Adventfeier



Liebe Prinzersdorferinnen und Prinzersdorfer,
liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer, liebe Jugend!

Ich freue mich sehr, dass ich in Kürze meinen 50. Geburtstag feiern darf
und möchte aus diesem Anlass alle Ortsbewohner am

Freitag, den 30. September 2016

ab 15 Uhr

zu einer privaten Feier vor dem Rathaus* einladen.

Ab **16 Uhr** erfolgt die musikalische Unterhaltung durch die

„Cosa Nostra“ und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Jeder, der mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen
und ich freue mich,
den Nachmittag mit Ihnen/Dir zu verbringen.

Von *Geschenken* bitte ich abzusehen. Wer dennoch
etwas geben möchte, kann gerne die
aufgestellte Spendenbox für den guten Zweck füllen.

Herzlichst, Rudi Schütz

*Bei Schlechtwetter findet die Feier im Rathaus statt.